

# *wir* **Godesberger**

Mitteilungsblatt • 22. Jg. • Nr. 17 • 17.08.2024

Altstadt, Muffendorf, Nordstadt, Plittersdorf, Rüngsdorf, Schweinheim, Villenviertel,  
Friesdorf, Hochkreuz, Heiderhof, Lannesdorf, Pennenfeld, Mehlem

[www.wir-godesberger-online.de](http://www.wir-godesberger-online.de)



Das kleine Theater Bad Godesberg

## Neun Richtige im kleinen Theater

Programmvorstellung der neuen Spielzeit

Bericht auf Seite 2

Mit BECKER Hören bewahren und Tinnitus bewältigen.

**T Z B** **Tinnitus Zentrum Bonn**  
[www.tz-bonn.de](http://www.tz-bonn.de)



**Referenten:** Dr. med. Ingo Wagner (Facharzt für HNO-Heilkunde),  
Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin, DSB),  
Udo Skomorowsky (Hörakustiker, zertifizierter Hörtreiniger),  
Dipl.-Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

**Einladung zum  
Patientenseminar  
Tinnitus erleben  
heißt nicht an  
Tinnitus leiden!**

**Donnerstag,  
29. August, 18 Uhr**

im Seminarraum von  
BECKER Hörakustik,  
Bonn-Bad Godesberg

**Verstehen.  
Unterhalten.  
Dabeisein.  
Ich geHöre dazu!**

**BECKER**  
HÖR AKUSTIK

[beckerhoerakustik.de](http://beckerhoerakustik.de)

**Bonn-Bad Godesberg**

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

# LOKALES

## Bericht zur Titelseite

Dem traditionsreichen kleinen Theater Bad Godesberg geht es nicht wirklich richtig gut. Nach der Corona-Pandemie sind die Zuschauerzahlen, aber insbesondere auch die Zahl der Abonnenten, extrem eingebrochen. Hier von hat sich das Theater noch nicht erholt können - und das angesichts gestiegener Kosten in vielen Bereichen.

Um auf das Programm der im September beginnenden neuen Spielzeit aufmerksam zu machen und

dadurch hoffentlich neue Zuschauer zu erschließen, hat der Förderverein, die „Freunde und Förderer des kleinen theaters e. V.“ eine Programmvorstellung geplant. Unter dem Motto „Neun Richtiges im kleinen theater“ werden am **Samstag, 17. August**, im kleinen theater ab 15.30 Uhr die neun neuen Inszenierungen der Spielzeit 2024/2025 vorgestellt. Das kann natürlich kein Besserer darstellen, als Theaterleiter **Frank Oppermann** persönlich.

Los geht die neue Spielzeit übrigens am 2. September mit der Theaterfassung des bekannten Hitchcock Kinoerfolgs „Die 39 Stufen“. Und im Dezember sowie Januar wartet das kleine theater mit einem echten Blockbuster auf: Das Musical „La cage aux folles“ - Ein Käfig voller Narren. Machen Sie sich also selbst an diesem Nachmittag einen Überblick über die tolle neue Spielzeit. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag durch **Theo Palm**,

musikalischer Leiter des Theaters. Und es gibt noch zwei „Talkrunden“, nämlich zum einen mit der sympathischen Schauspielerin **Heike Schmidt**, die schon in vielen Rollen auf der Bühne des kleinen theaters brilliert hat. Zweiter Gesprächspartner ist **Thomas Heyer**, langjähriger Moderator der „Aktuellen Stunde“ im WDR, der am kleinen theater seine ersten journalistischen Erfahrungen gesammelt hat. Der Eintritt ist frei - Spenden sind aber herzlich erwünscht.

## Ab 21. August: Abflussmessungen im Bonner Kanalnetz

Ab dem 21. August bis zum 11. Oktober lässt das Tiefbauamt der Stadt Bonn in einigen Straßen im Bonner Stadtgebiet Abwasserleitungen, Regenrückhaltebecken und Stauraumkanäle einstauen. Dies dient dazu, um gesetzlich vorgeschriebene Abflussmessungen durchzuführen.

Das Land NRW hat die Stadt Bonn - wie jede andere Kommune - verpflichtet, diese so genannten Kalibrierungen regelmäßig vorzunehmen.

Daher finden diese einmal im Jahr statt. Folgende Bereiche sind im Jahr 2024 in dem angegebenen Zeitraum zwischen 21. August und 11. Oktober von den Kalibrierungsarbeiten betroffen:

- Am Güsgensberg (Stadtbezirk Bad Godesberg)
- Karl-Lambertz-Straße (Stadtbezirk Beuel)
- Herzogsfreudenweg (Stadtbezirk Bonn)
- Friedrich-Wilhelm-Straße (Stadtbezirk Bonn)
- Johanniterstraße (Stadtbezirk Bonn)
- Eduard-Otto-Straße (Stadtbezirk Bonn)
- Burbacher Straße (Stadtbezirk Bonn)
- Hausdorffstraße (Stadtbezirk Bonn)
- Wolterstraße (Stadtbezirk Bonn)
- Weidengarten (Stadtbezirk Bonn)

Aus betrieblichen und witterungsbedingten Gründen können keine genauen Zeitangaben zu den Kalibrierungen gemacht werden. Das Tiefbauamt bittet um Verständnis.

### Keller müssen grundsätzlich vor Rückstau gesichert sein

Aufgrund der Kalibrierung kommt es zu einem Rückstau im geschlossenen Kanalsystem. Dies entspricht dem normalen Betriebszustand eines Kanalnetzes bei starken Regenfällen. Bei ausreichender Sicherung des Kellers oder tiefer liegender Räume vor Rückstau aus dem Kanalnetz ist ein Eindringen von Wasser jedoch nicht möglich.

### Sanitärfachunternehmen zu Rate ziehen

Da die Schäden bei Kellerüberflutungen beträchtlich sein könnten, sind die Hauseigentümer nach der städtischen Entwässerungssatzung grundsätzlich dazu verpflichtet, alle Ablaufstellen unterhalb der Rückstauebene (Straßen- oder Geländeoberkante) zu sichern. Sofern ein Haus nicht über entsprechende Schutzvorrichtungen verfügt, rät die Stadt den Eigentümer\*innen, sich an ein örtliches Sanitärfachunternehmen zu wenden. Dort ist zu erfahren, wie man sich wirkungsvoll gegen Rückstau aus dem Kanalnetz schützen kann oder ob vorhandene Einrichtungen ausreichend bzw. nicht ausreichend sind.

## Kostenfreie Info-Veranstaltungen von BECKER Hörakustik

Anzeige



**Expertenteam des Tinnitus-Zentrum-Bonn:** Dr. med. Ingo Wagner, (Facharzt für HNO-Heilkunde), Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin, DSB), Udo Skomorowsky (Hörakustiker, zertifizierter Hörtrainer), Dipl.-Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg  
Referenten: Expertenteam des Tinnitus-Zentrum-Bonn  
[www.tz-bonn.de](http://www.tz-bonn.de)

**Gruppengespräche mit einem Psychologen**  
Freitag, 30. August, 15 Uhr  
Referent: Dipl.-Psych. Martin

Junghöfer  
Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg

## Eine Retrospektive im Kunstverein Bad Godesberg

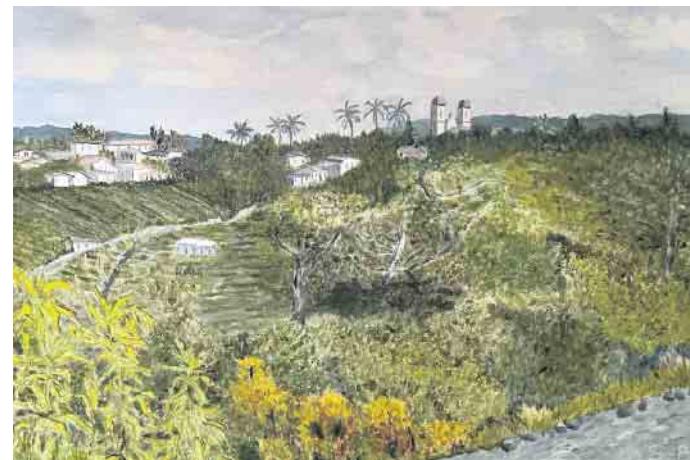
Der 94-jährige Maler Rudolf Schloz

wird im Kunstverein Bad Godesberg mit einer Retrospektive geehrt

Mit einer Retrospektive ehrt der Kunstverein Bad Godesberg (Burgstraße 85) sein langjähriges und ältestes Mitglied Rudolf Schloz. Der 94-jährige Bonner Maler zeigt in der Rückschau auf sein künstlerisches Leben zahlreiche Werke aus den vergangenen Jahrzehnten. Die Ausstellung endet am Montag, 9. September mit einem Künstlergespräch um 20 Uhr.

Die Motive seiner Bilder sind bevorzugt Natur und Landschaften, zumeist in Öl auf Leinwand. Präsentiert werden unter anderem einige thematische Reihen - oftmals entstanden während seiner langjährigen Aufenthalte in mehreren Ländern Lateinamerikas. Eine davon befasst sich mit dem Regenwald, ausgehend von der grünen Pracht, über die Zer-

siedlung bis zur Zerstörung. Andere Bilder thematisieren Vulkanlandschaften, Seen oder auch Häuser - von der Diplomatenvilla bis zur Hütte eines Landarbeiters. So dokumentiert er die soziale Ungleichheit auf dem Kontinent. Rudolf Schloz wurde 1930 in Stuttgart geboren und lebt seit vielen Jahren in Bad Godesberg. Für die Konrad-Adenauer-Stiftung und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung war er mehrmals über Jahre hinweg in Lateinamerika tätig, vor allem in Chile, Argentinien und Costa Rica. Während dieser Aufenthalte entdeckte er die Ölmalerei für sich, die er als Autodidakt über die Jahrzehnte perfektionierte. 2004 wurde Schloz Mitglied im vier Jahre zuvor gegründeten Kunstverein Bad Go-



desberg. Seine Bilder hat er in den vergangenen Jahren immer wieder ausgestellt, unter anderem in Bonn und Königswinter, aber auch in Costa Rica. Bis heute ist er als Maler aktiv.

### Finissage/Künstlergespräch:

9. September, 20 Uhr

Ort: Kunstverein Bad Godesberg,  
Burgstraße 85, 53177 Bonn

Internet: [www.kunstverein-bad-godesberg.de](http://www.kunstverein-bad-godesberg.de)



**TAGESPFLEGE**  
AN DER GODESBURG

- Vielseitige Aktivitäten
- Angenehmes Ambiente
- Unterhaltsame Begegnungen

*Genießen Sie den Tag mit uns!*

Infotelefon:  
0228 931 91 - 35



Pflege + Service gGmbH

Wichterichstraße 6-10 • 53177 Bonn  
[kontakt@awo-badgodesberg.de](mailto:kontakt@awo-badgodesberg.de)  
[www.awo-badgodesberg.de](http://www.awo-badgodesberg.de)



**MOBILE DIENSTE**  
PFLEGE ZUHAUSE

- Pflege in gewohnter Umgebung
- Beratung und Unterstützung
- Verhinderungspflege

*Daheim gut versorgt!*

Infotelefon:  
0228 931 91 - 31

# LOKALES

## Programm des Nachbarschaftstreffs Pennenfeld

**Wöchentlich stattfindende Angebote:**

**Mittwochs, 9.30-11 Uhr, startet wieder am 21. August**

**Deutsch-Konversationskurs für Frauen**

Möchten Sie zusammen mit anderen Frauen Ihre Deutschkenntnisse üben und erweitern? Dann sind Sie hier genau richtig! Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Kursleiterin: Simone Saure Der Kurs ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Infos bei: andreea.bretan@awo-badgodesberg.de, 0228-227 424 41

**Mittwochs, 18-19 Uhr**

**Tai Chi & Qi Gong**

Die in den Kursen vermittelten Gesundheitsübungen hat die Kursleiterin Maria di Gennaro ([www.zen-shiatsu.it](http://www.zen-shiatsu.it)) von Prof. Li Xiaoming, einem authentischen chinesischen Meister, von 2006 bis heute gelernt. Sie unterrichtet in English (bei Bedarf auch in Spanisch und Italienisch). Teilnehmerbeitrag: 4 Euro pro Termin. Anmeldung: 0228-227 424 41, andreea.bretan@awo-badgodesberg.de

**Donnerstags jeweils um 10-11 Uhr und 11-12 Uhr**

**Fitness für Körper und Geist - Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren**

Gymnastik im Sitzen und Stehen mit Übungen aus dem Ganzheitlichen Gehirntraining (GGT), Wahrnehmungs-, Gleichge-

wichts-, Konzentrations- und Koordinationsübungen, Training von Alltagskompetenzen; bei gutem Wetter nutzen wir den Outdoor-Fitnesspark Buchung des gesamten Kurses (acht Termine, 4. Juli bis 29. August): 45 Euro. Infos unter: 0228-227 424 41, andreea.bretan@awo-badgodesberg.de

**Donnerstags, 12.30-14 Uhr und freitags 17.30-19 Uhr**

**Deutsch-Konversationskurs für Männer**

Möchten Sie gemeinsam mit anderen Männern Ihren Wortschatz bereichern und Ihre Sprachfähigkeiten im Deutschen vertiefen? Wollen Sie sich in alltäglichen Gesprächsthemen auf Deutsch sicherer fühlen? Dann sind Sie hier genau richtig! Dieser Kurs ist speziell für Männer konzipiert, die als Anfänger oder mit mittlerem Sprachniveau (A2-B1) ihre Sprachfähigkeiten erweitern und im Alltag anwenden möchten. Kursleiter: Yaser Darkashly Der Kurs ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Infos bei: hasan.barbar@caritas-bonn.de, 0228-227 424 42

**Regelmäßige Gruppen:**

**Dienstag 20. August, 15-16 Uhr**

**Pennenfeld Clean Up!**

Gemeinsam sammeln wir Müll auf und belohnen uns anschließend dafür mit Kaffee und Kuchen. Greifzangen, Handschuhe und Müllsäcke sind vorhanden und warten auf ihren Einsatz. Tref-

fen vor dem Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Maidenheadstr. 20 Infos unter: 0228-9158 444 oder petra.martischewski@-online.de **In Kooperation mit dem Bürgerverein Buntes Pennenfeld e. V.**

**Donnerstag, 22. August, 15-17 Uhr**

**Spieldienstag für Erwachsene - Doppelkopf und Rummy-Cup**

Kostenloses Angebot, Spenden willkommen. Keine Anmeldung erforderlich. Wir suchen noch Mitspieler\*innen für Rummy-Cup. Einfach vorbeikommen!

**Dienstag, 27. August, 17.30-20.30 Uhr**

**Kochen im Nachbarschaftstreff**

Lernen Sie nette Menschen kennen und haben Sie Spaß beim gemeinsamen Kochen! Wir kochen regionale Gerichte aus regionalen Zutaten und probieren auch die internationale Küche mit exotischen Zutaten. Teilnehmerbeitrag: 1,50 Euro. Anmeldung erforderlich. Bei Herrn Lee: 0151-121 84 230 oder bei Frank Wilbertz: 0228-9158 444, info@wohnen-im-pennenfeld.de

**In Kooperation mit der Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg**

**Mittwoch, 28. August, 12-13 Uhr**

**Mittagstisch**

Kostenbeitrag inkl. Nachtisch und Kaffee: 4 Euro. Bitte melden Sie sich **bis zum 21. August** verbindlich an: 0228-227 424 41 oder andreea.bretan@awo-badgodesberg.de

**Ständiges Angebot:**

**Nach Vereinbarung SPOTS - kostenlose qualifizierte Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren**

Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und deren Angehörige, z. B. zu Leistungen der Pflegeversicherung, Wohnen im Alter, Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Hilfestellung bei Anträgen (Leistungen nach SGB XI oder SGB XII, Wohngeld, Bonn-Ausweis, GEZ-Befreiung u. a.). Darüber hinaus können weitere Stellen und Dienste zu ambulanten Hilfe- und Unterstützungs-möglichkeiten vermittelt werden. Hausbesuche bei Bedarf möglich. Terminvergabe unter: marina.takopoulos@awo-badgodesberg.de oder 0228-227 424 41

**Nach vorheriger Vereinbarung dienstags 12-14.30 Uhr**

**Verbraucher- und Umweltberatung**

Die Verbraucherzentrale berät Sie kostenlos zu rechtlichen Themen, z. B. zu Telefon- und Internetverträgen, Inkassobriefen, Kaufverträgen, dubiosen Kreditkartenangeboten, Abos und Abzocke, Energiesparen und Umweltschutz. NEU: Ab August wird die Sprechstunde nur noch mit Termin angeboten. Für einen Termin melden Sie sich bitte mindestens einen Tag vorher über folgende E-Mail-Adresse an: bonn.quartier@verbraucherzentrale.nrw

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz. Druck. Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

**G***wir***Godesberger**

Außendörfer, Nevigeser, Plettenberg, Rüngsdorf, Schwentinental, Unkelbach, Weilerswist, Weißkirchen, Würselen, Würselen-Nord, Würselen-Süd, Würselen-Zentrum, Würselen-Zentrum-Nord, Würselen-Zentrum-Süd, Würselen-Zentrum-West, Würselen-Zentrum-Ost, Würselen-Zentrum-Mitte, Würselen-Zentrum-Nord-Ost, Würselen-Zentrum-Nord-West, Würselen-Zentrum-Süd-Ost, Würselen-Zentrum-Süd-West, Würselen-Zentrum-Mitte-Ost, Würselen-Zentrum-Mitte-West, Würselen-Zentrum-Nord-Mitte, Würselen-Zentrum-Süd-Mitte, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Süd-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Ost, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-West, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Ost, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-West, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Ost, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-West, Würselen-Zentrum-Nord-Süd-Ost, Würselen-Zentrum-Nord-Süd-West, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Ost, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-West, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Ost, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-West, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Süd-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Süd-Süd, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Süd-Süd-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Nord-Nord-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Süd-Süd-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord, Würselen-Zentrum-Mitte-Nord-Nord-Nord-Süd, Würselen-Zentrum

## Auszeichnungen bei der Johanniter-Rettungshundestaffel

Zwei langjährige Mitglieder aus Bonn und Much werden für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt

In diesem Jahr freut sich die Johanniter-Rettungshundestaffel vom Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen über zwei besonderer Jubilare: Die Bonnerin Heike Trautmann und die Müncherin Martina Tenten sind seit zehn Jahren dabei und wurden für ihre Leistungen geehrt.

**Heike Trautmann**, die mit ihrem Hund Karlchen für die Johanniter im Einsatz ist, erhielt für 4.300 geleistete Helferstunden das **Johanniter-Leistungsabzeichen in Gold**.

**Martina Tenten**, die mit ihrem Hund Lucy die Staffel verstärkt, erhielt für 3.600 geleistete Helferstunden das **Johanniter-Leistungsabzeichen in Silber**.

Staffelleiter Dietmar Jaksch und Stefanie Krupke, zuständig für den Fachbereich Bevölkerungsschutz und Sanitätsdienst im Verband, gratulierten ganz herzlich und überreichten Urkunden und Auszeichnungen.

### Seit zehn Jahren für die Johanniter im Rettungshundeteam

Heike Trautmann und Martina Tenten absolvierten für die Johanniter in den letzten zehn Jahren unzählige Einsätze, Prüfungen, Vorführungen und Workshops. Ihre Hunde **Karlchen** und **Lucy** sind verlässliche Partner in der Ausbildung und im Einsatz.

Heike Trautmann gilt als Herz und gute Seele der Staffel. Sie kümmert sich um Nöte und Sorgen ihrer Teammitglieder und ist Stellvertreterin der Leitung. Als Ausbilderin organisiert sie Ausbildungsorte, Lehrgänge und Bekleidung. Martina Tenten zeichnet sich durch ihre hohe Einsatzbereitschaft aus. Sie kümmert sich außerdem um die Fahrzeuge der Staffel und erstellt Ausbildungsgeräte, die auch zu Vorführungen mitgenommen werden.



(v. l. n. r.): Dietmar Jaksch, Heike Trautmann, Stefanie Krupke, Martina Tenten. Foto: Markus Hörter

mert sich um Nöte und Sorgen ihrer Teammitglieder und ist Stellvertreterin der Leitung. Als Ausbilderin organisiert sie Ausbildungsorte, Lehrgänge und Bekleidung. Martina Tenten zeichnet sich durch ihre hohe Einsatzbereitschaft aus. Sie kümmert sich außerdem um die Fahrzeuge der Staffel und erstellt Ausbildungsgeräte, die auch zu Vorführungen mitgenommen werden.

Das Rettungshundeteam überraschte beide Johanniterinnen mit einem leckeren Buffet und mit dem Besuch von langjährigen Weggefährten. Dietmar Jaksch und Stefanie Krupke dankten beiden für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. „Ich freue mich auf viele weitere Jahre mit den beiden als Rettungshundeteams, die unsere Staffel stärken und unterstützen“, wünscht sich der Staffelleiter.

## Familien-Ferien-Flohmarkt an der Rigal'schen Wiese

Am 18. August ist es wieder so weit: Auf der Rigal'schen Wiese darf wie jedes Jahr in der Zeit von 11 bis 17 Uhr nach Herzenslust getrödelt werden. Ein kunterbuntes Treiben wird sich auf der Grünfläche abspielen. Antikes, Buntes und Trödel wird an zahlreichen Ständen angeboten. Für eine Stärkung zwischendurch sorgt die „Heiße Hütte“ mit Bratwurst und Crêpes.

Für Teilnehmer ist eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Der laufende Meter kostet 10 Euro, Kinder bis 14 Jahre haben zwei Meter frei - Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Kinder Ihre Ware (ausschließlich Kindersachen) selbst anbieten.

Der Aufbau beginnt ab 7 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Wiese nicht mit Autos befahren werden darf.

**Ingenieurbetrieb**

**Eichwald** Metallbau

**Frühlingsrabatt 8%**  
bis zum 31.08.2024

- Maßgefertigtes Design
- Zuverlässige Sicherheit
- Innovative Verriegelungen
- Ausgezeichnete Wärmedämmung

Tel.: 02241 3979 80 ■ [info@metallbau-eichwald.de](mailto:info@metallbau-eichwald.de)

Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

[www.metallbau-eichwald.de](http://www.metallbau-eichwald.de)

## Bonner CI-Treff lädt zum CI-Treff für Kids am Samstag, 7. September, ein

Der Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein Sieg e. V. (DSB) ist in den vergangenen sieben Jahrzehnten zu einer festen Größe in der Region geworden, wenn es darum geht, die Interessen von Menschen mit Hörminderungen, Tinnitus, Schwindel und CI (Cochlea Implantat) zu vertreten.

Vor rund 15 Jahren gründete Dan Hilgert-Becker die Abteilung Bonner CI-Treff. Die Gruppe ist zu einer wertvollen Informationsplattform im Großraum Bonn geworden, für CI-Träger und deren Familienangehörige sowie Menschen, die vor der Entscheidung einer CI-Implantation stehen, aber auch für CI-Kliniken, HNO-Kliniken und die pädiaudiologischen Einrichtungen, HNO-Ärzte, Kinderärzte, Logopäden sowie CI-Akustiker. Seit jeher engagiert sich daneben in leitender Funktion Bettina Rosenbaum, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands vom Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn Rhein-Sieg-Kreis e. V. und Hörimplantat-Botschafterin.

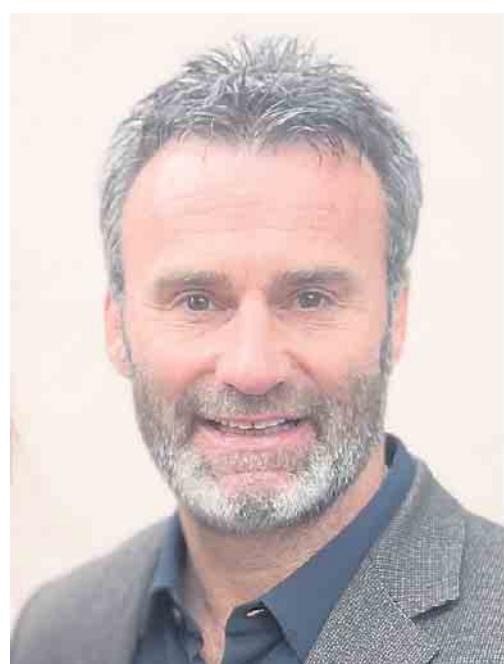
Der Bonner CI-Treff bietet regelmäßig qualitativ hochwertige Veranstaltungen an, um Menschen zu unterstützen, die vor einer CI-Entscheidung stehen. Dazu zählen Vorträge mit Referenten führender Hörimplantat-Hersteller, Treffen des Bonner CI-Stammtisch oder Bonner CI-Treff für KIDS.

Es ist bald soweit: Am Samstag, 7. September, von 14 bis 16 Uhr findet der nächste Cochlea Implantat (CI)-Treff für Kids statt, zu dem der Bonner CI-Treff herzlich einlädt - und: einen fröhlichen und kurzweiligen Nachmittag verspricht.

Während die kleinen Gäste miteinander malen, basteln und spielen, bleibt für die Eltern Zeit für einen wertvollen Informationsaustausch sowohl untereinander wie auch mit Experten und Expertinnen vom Universitäts-Klinikum Bonn und mit Verantwortlichen vom Bonner CI-Treff. Dass der CI-Treff für KIDS beliebt



Das letzte Treffen der CI-KIDS fand im April statt und war äußerst gut besucht.



**Dan Hilgert-Becker, Gründer des Bonner CI-Treff und Bettina Rosenbaum, leitende Funktion, insbesondere Stammtisch**

und bekannt ist, zeigt die große Zahl der Teilnehmenden. Bei den Treffen sind oft mehr als 30 Gäste anwesend, sogar aus Belgien reist immer eine Familie an, um sich zum Thema CI bei Kindern auszutauschen.

Die Treffen finden regelmäßig bei

BECKER Hörakustik im Hubertinumshof 11 (Eingang Seminarraum/Parkplatz) in 53173 Bonn-Bad Godesberg statt. Alle Termine finden Sie unter <https://www.ci-treff-bonn.de/> und auf Facebook.

**Ansprechpartner:**

**Bettina Rosenbaum, DSB Vorstand;**  
E-Mail: [bettina.kuepfer@gmx.de](mailto:bettina.kuepfer@gmx.de)  
**Dan Hilgert-Becker, Gründer vom Bonner CI-Treff und CI-Gruppenleiter;**  
E-Mail: [dhb@beckerhoerakustik.de](mailto:dhb@beckerhoerakustik.de)



## Das Smartphone als persönlicher Bodyguard

Das Smartphone hat sich zu einem unverzichtbaren Begleiter im Alltag entwickelt. Es dient als Wecker, Wetterfrosch, Fahrscheinautomat, Musicbox, TV-Gerät, Nachschlagewerk und vieles mehr. Doch eine seiner wichtigsten Eigenschaften ist seine Rolle als persönlicher Bodyguard bei Notfällen oder in Gefahrensituationen.

Die meisten Smartphones haben eine Notruffunktion, die man aktivieren muss. Das Problem dabei ist, dass diese Funktion bei vielen Anbietern oft nur über Umwege erreichbar ist und man in einer Stress-Situation mit dem Finden der Notruffunktion überfordert sein könnte.

Anders der No-Panic-Button des europäischen Smartphone-Herstellers emporia ([www.emporiamobile.com](http://www.emporiamobile.com)). Dieser außenliegende Button - leicht erkennbar als Herz in einem roten Kreis - an der Rückseite des Handys ist jederzeit direkt erreichbar, ohne dass man ein Menü durchsuchen oder komplizierte Tastenkombinationen drücken muss.

Das kann besonders dann hilfreich sein, wenn man eine einsame Gipfeltour plant oder wenn man nachts allein nach Hause geht und sich unsicher fühlt.

Wird der No-Panic-Button an der Rückseite des Handys drei Sekunden lang gedrückt, wird automatisch der internationale Notruf 112 aktiviert. Gleichzeitig werden die eigenen Notfallkontakte, die man selbst definieren kann, angerufen und die Standortdaten zur schnellen Auffindbarkeit übermittelt.



Der No-Panic-Button gibt Sicherheit. Foto: emporia/akz-o

Das Smartphone beginnt zu blinken und ein akustischer Alarm ertönt, sodass die unmittelbare Umgebung aufmerksam wird. Außerdem wird der Freisprechmodus aktiviert, sodass der Angerufene mithören kann, was sich ereignet hat, auch wenn man das Handy nicht am Ohr hat. Zu guter Letzt wird auch noch ein Live-Video erstellt, damit der angerufene Notfallkontakt sehen kann, was passiert ist.

„Diese Funktionen können in Situationen, in denen schnelle Reaktion erforderlich ist, lebensrettend sein. Der No-Panic-Button vermittelt das gute Gefühl, dass man nicht allein ist“, sagt Karin

Schaumberger, Geschäftsführerin von emporia Deutschland. Darüber hinaus ermöglicht die Integration von künstlicher Intelligenz in diversen Sicherheits-Apps, potenzielle Gefahren zu erkennen, bevor sie auftreten. Durch die Analyse von Standortdaten,

Bewegungsmustern und anderen Informationen können diese Apps Benutzer warnen, wenn Gefahr droht. Dieser proaktive Ansatz zur Sicherheit trägt dazu bei, das Risiko von Unfällen und anderen unerwünschten Ereignissen zu minimieren. (akz-o)



Pflegedienst Herbst & Partner

Tag & Nacht erreichbar

Tel. 02 28 - 44 66 74 56

**Pflegedienst Herbst & Partner**

**Häusliche Pflege, Intensivpflege,  
24-Stunden-Betreuung**

[www.pflegedienst-herbst-partner.de](http://www.pflegedienst-herbst-partner.de)

*We are here for you!*

## Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

### Unsere Leistungen:



Häusliche Pflege  
Betreuung bei Demenz  
Kostenlose Pflegeberatung  
u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH

immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13  
[www.pflegedienst-wachtberg.de](http://www.pflegedienst-wachtberg.de)

## Konzert in der Michaelskapelle

Sonntag, 22. September, 17 Uhr  
Greetings from The British Isles -  
Keltische Harfenmusik trifft  
Klassik

### Konstanze Jarczyk, Harfen

Konstanze Jarczyk spielt Traditionals aus Irland, Schottland, Wales und England sowie Werke von William Byrd, John Parry, Turlough O'Carolan, John Thomas, Kim Ro-

bertson u. a. Die Kölner Harfennistin Konstanze Jarczyk hat Solo-Auftritte u. a. im Konzerthaus Berlin, in der Laeiszhalle Hamburg, in der Kölner Philharmonie, sowie im Kölner Dom; in der Kathedrale von Barcelona und in St. Sauveur, Aix en Provence. Kammermusik und die Zusammenarbeit mit Chören lie-

gen ihr besonders am Herzen, zu hören in Produktionen mit dem MDR, dem BR, dem WDR. Konstanze Jarczyk war nach ihrem Studium mit Auszeichnung an der Kölner Musikhochschule 15 Jahre lang regelmäßiger Gast des WDR-Sinfonieorchesters. In ihm hat sie u. a. bei Konzerten in der Carnegie-Hall und bei vielen Fern-

sehproduktionen mitgewirkt. In ihrem Repertoire ist sie dabei denkbar vielseitig und scheut nicht den Blick über den Tellerrand der Epochen und Genres. Auch im Konzert in der Michaelskapelle lässt sich entdecken, wie sich komponierte und improvisierte Musik immer wieder inspiriert haben.

## „Lebensfülle - Farbenhülle VI“ - Werke von Günter Herzing im „Haus an der Redoute“

Bilder, Drucke, Grafiken und Objekte des bekannten Bad Godesberger Künstlers Günter Herzing sind im „Haus an der Redoute“, Kurfürstenallee 1a, Bonn-Bad Godesberg, zu sehen. Die Gemälde sind teils großformatig in realistischer narrativer mit starker Dreidimensionalität versehener Stilistik gehalten. Abstrakte Bilder, Drucke und Repros, die örtliche Szenen thematisieren, werden ebenso präsentiert wie aufwendige komplexe Objekte aus Blechdosen. Günter Herzing, der

bereits mehrfach im „Haus an der Redoute“ mit seinen Arbeiten zu Gast war, feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. „Mit der Kunst verhält es sich wie bei einem Marathonlauf, den man nach jahrelangem Training endlich gewonnen hat. Im Ziel bekommt man mitgeteilt, dass sich das Reglement ausnahmsweise nur bei diesem Lauf geändert hätte. Diesmal bekäme der Letzte den Preis. Die Werkherstellung ruft beim Maler Euphorien und tiefe Erfüllungen hervor, die

nach Fertigstellung einer Enttäuschung darüber weichen, dass das Bild selber wieder mal nur einen erstarren Augenblick zeigt, während die beim Malen erlebte Lebendigkeit nur im eigenen Kopf stattfand.

Die Hoffnung, dass auf den Betrachter dennoch das Leben des ins Bild gelegten „Sinnerfüllungsfunkens“ überspringt, treibt an zum nächsten Bild. Malend feiert der Künstler in narrativer Form die Liebe zu den dinglichen und spirituellen Geschenken der Welt

und ihrer Bewohner.“ So beschreibt Günter Herzing seine Arbeit und die Entstehung seiner Werke, die unter dem Titel „Lebensfülle - Farbenhülle VI“ bis zum 15. September mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr im „Haus an der Redoute“ zu sehen sind. Der Eintritt zu der Ausstellung ist frei. Erstmals präsentiert wird in der Schau die sogenannte „Wertestoff Kölschkathedrale“, ein Kölner Dommodell ganz aus Kölschdosen zusammengesetzt.

Termine jetzt auch online buchbar  
[johanniter.de/hausnotruf](http://johanniter.de/hausnotruf)

**Sicherheit auf Knopfdruck!**  
Der Johanniter-Hausnotruf

0800 881 1220 (gebührenfrei)

**Hilfe per Knopfdruck**

Sie leben alleine? Dann sollten Sie sich für den Hausnotruf entscheiden. 24 Stunden am Tag können Sie im Notfall in Ihrer Wohnung Sprechkontakt zur Johanniter-Sicherheitszentrale herstellen. Wie geht das? Sie tragen einen Funksender bei sich, mit dem Sie in Notfällen per Knopfdruck die Johanniter kontaktieren können. Testen Sie unseren Hausnotruf, die Erstberatung ist unverbindlich. Bei Interesse installieren wir die Geräte bei Ihnen zuhause, ein einfacher Strom- und Telefonanschluss genügt. Auf Wunsch liefern wir auch kontaktlos. Die Johanniter beraten Sie gerne dazu, rufen Sie uns an.  
[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

**KOLLEKTIONSWECHSEL!**  
Aktion vom 01.08. bis 31.08.2024

Jetzt sparen: bis zu 20% RABATT auf ausgewählte MARKISEN-TÜCHER!

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR  
**FRANZ AACHEN**  
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89  
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · [www.franz-aachen.com](http://www.franz-aachen.com)

**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

**ONLINE** **BESTELLEN**

**rautenberg.media/kleinanzeigen**

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



## Ein gebrauchtes Eigenheim kaufen

### Worauf muss ich achten?

Der Kauf älterer Häuser bietet gerade jungen Familien eine gute Chance für den Einstieg ins Wohneigentum, zumal die Preise vielerorts zuletzt gesunken sind. Worauf sie bei der Entscheidung achten sollen, erläutert Christopher Tüllmann, LBS-Immobilienberater und ein vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zertifizierter Energieberater. „Inzwischen liegt der Fokus schon beim ersten Besichtigungstermin auf dem Energieverbrauch der Immobilien“, berichtet Tüllmann. „Besonders der Austausch der Heizung bereitet vielen Interessenten Sorge.“ Das novellierte Gebäudeenergiegesetz sieht vor, dass seit 1. Januar 2024 Neubauten in Neubaugebieten zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien beheizt werden müssen, für Altbauten in Städten über 100.000 Einwohnern jedoch erst ab Mitte 2026, in kleineren Gemeinden erst Mitte 2028, wenn diese eine kommunale Wärmeplanung erarbeitet haben. So wird Immobilieneigentümern und -eigentümerinnen ermöglicht, ihr Haus auch an Nah- oder Fernwärmernetze anzuschließen.

**Tipps für die Sanierungsplanung**  
Energieberater Christopher Tüllmann rät dazu, folgende Fragen zu stellen: Welche Gewerke sind noch im Ursprungszustand, was wurde schon renoviert, gibt es

Rechnungen dazu? Finden sich Bauschäden wie Undichtigkeiten, Feuchtigkeit oder Risse? Gibt es kritische Materialien wie Asbest in Fassadenplatten oder alte Holzschutzanstriche? Wie aktuell ist der technische Standard der Elektrik? Und wie ist der Zustand der Fensterrahmen, der Verglasung und des Einbruchschutzes? Ein Experte kann daraufhin sagen, wann mit welchen Maßnahmen und Kosten zu rechnen ist. Das Gebäudeenergiegesetz schreibt vor, dass Sanierungsmaßnahmen wie Dach- und Dachbodendämmung sowie die Isolierung freilegender Heizungs- und Wasserrohre innerhalb von zwei Jahren nach dem Kauf fertiggestellt werden müssen.

**Zahlreiche Fördertöpfe für Kauf und Modernisierung**  
Es kommen schnell fünfstellige Summen zusammen, zumal ab 2024 zusätzlich Wohn-Riester nutzbar ist. Wichtig: kein Handwerkerauftrag, bevor nicht die Förderusage vorliegt. Einen Überblick über die Kosten gibt der Modernisierungskostenrechner der LBS. Dort werden Einzelmaßnahmen samt ihrem Einsparpotenzial ausgewiesen. Einen Podcast und viele weitere Tipps zum Althauskauf sind im Ratgeberbereich auf [www.lbs-immobilienprofis.de/ratgeber](http://www.lbs-immobilienprofis.de/ratgeber) zu finden. (akz-o)

### Bender & Bender Immobilien Gruppe

#### Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

##### Beuel + 5 km Umkreis

Für eine 4-köpfige Fam. suchen wir ein EFH, Wfl. ab ca. 130 m<sup>2</sup> und mindestens 4-5 Zi., Garage o. PKW-Stellplatz, auch mit Renovierungsbedarf.  
Preis: offen

##### Bonn/Zentrumsnähe

Für ein Ehepaar suchen wir eine kleine ETW mit Balkon, Wfl. ab 70 m<sup>2</sup> und mind. 2 Zimmern und guten fußläufigen Einkaufsmöglichkeiten.  
Preis: offen

##### Wert-Analyse

Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

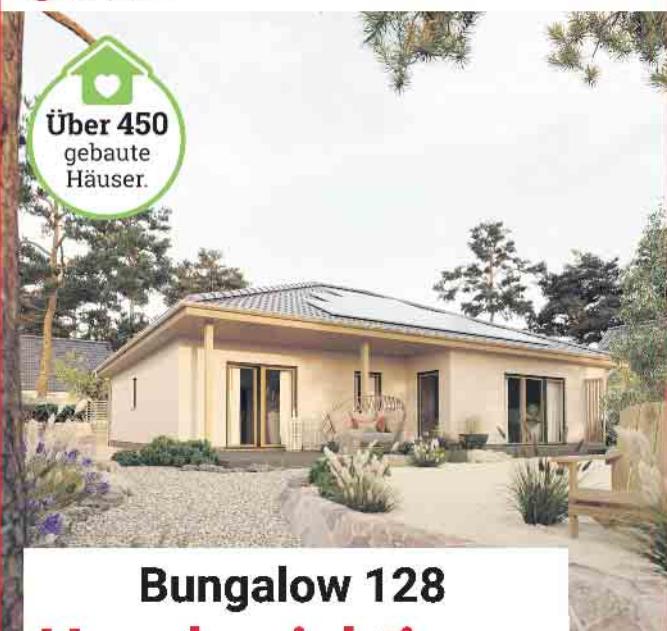
##### Bad-Godesberg + 10 km Umkreis

Für einen Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH mit Garten, Grundstücksgröße ab 300 m<sup>2</sup> und mind. 4-5 Zimmern, idealerw. mit PKW-Stellplatz.  
Preis: offen

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) 0 22 8 / 92 68 71 91



**W.U.B. GmbH**  
Town & Country Lizenz-Partner



Über 450 gebaute Häuser.

**Bungalow 128**

**Hausbesichtigung**

**So.25.08. 13:00-16:00 Uhr**  
**53913 Swisttal**  
**Sebastianusweg 3**

02241 / 95809 - 13

Weitere Informationen

[www.SicherInsHaus.de](http://www.SicherInsHaus.de)



Foto: Pixabay



## Ein Paradies für Bierkenner

„Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.“ Benjamin Franklin

**Jetzt zuschlagen - kreative Geschenkideen.**

**Verschenken Sie doch mal ein belgisches Spezialbier mit Glas in einer schmuckvollen Verpackung.**

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an

Belgischen Spezialbieren und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher.



# NAH

RHEINLAND-PFALZ → BELGIEN

**Und zahlreiche Geschenkverpакungen mit Original-Gläsern.**

Den bekanntesten und populärsten Biermarken, stehen Trappistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr kleinere Brauer mit ihren Spezialbieren hervor und überzeugen durch Qualität, Geschmack und Preis.

Und in Belgien, gibt es auch die



## Ein Paradies für Bierkenner



**Das KAFFEEPARADIES**  
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

**LOSHEIM/EIFEL**  
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 16.8.-27.8.2024,  
solange Vorrat,  
außer bei Druckfehlern!

Melitta Auslese Klassisch Mild 500 gr. vac.

**3,79** €



Jacobs Meister-Röstung  
500 gr. vac.

**3,69** €



Tchibo Instant Family  
200 gr.

**3,89** €



Tchibo Aromatico  
1 Kilo Bohnen

**7,99** €

**RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!**

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



ARS KIPPANA

ARS FIGURA



ARS TECNICA



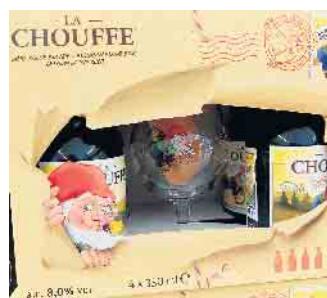
ARS MINERALIS



Ardennen Cultur Boulevard  
Prümer Str. 55  
D-53940 Losheim/Eifel  
[www.grenzgenuss.net](http://www.grenzgenuss.net)

leckeren Fruchtbieren, mit Kirsch-, Himbeer oder Pfirsichgeschmack - ob mit oder ohne Alkohol - Die Sommerbiere - ein Genuss - fruchtig und frisch.

**Kleiner Tipp für einen Tagesausflug:** Direkt gegenüber befindet sich die bekannte Krippenausstellung ArsKRIPPANA. Mehr als 300 Krippen aus der ganzen Welt, wunderschön in Szene gesetzt. Und nebenan das Möbeloutlet Ludwig, mit pfiffigen Deko-Ideen. Für jeden Geldbeutel preiswerte und richtig schöne Möbel und das bekannte Mineralien Geschäft Ars-MINERALIS. Kommen Sie vorbei



und entdecken Sie was Neues. Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr auch sonntags. Und wenn Sie gleich vor Ort ein gutes belgisches Bier genießen

möchten, gibt es nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler mit einer großen Auswahl an belgischem Kuchen. Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: [www.grenzgenuss.net](http://www.grenzgenuss.net)

**Adresse fürs Navi:** Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim - direkt an der deutsch-belgischen Grenze.  
„Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin.“ Paracelsus

## Blauzungengrhardt: Tierseuche in bislang 38 Betrieben nachgewiesen

**Rhein-Sieg-Kreis (db)** - Die Blauzungengrhardt hat bislang im Rhein-Sieg-Kreis vermutlich zu hunderten toten Tieren geführt. „Eine konkrete Zahl lässt sich zwar nicht benennen, aber anhand der Vergleichswerte zum Vorjahreszeitraum wird deutlich, dass das vom Kreis beauftragte Tierkörperbeseitigungsunternehmen 2024 deutlich mehr tote Tiere abholen muss“, sagt Dr. Johannes Westarp, Leiter des Veterinäramtes des Rhein-Sieg-Kreises.

Ursachen für das Verenden von Tieren werden zwar nicht untersucht und erfasst, dennoch fällt die im Vergleich zum Vorjahr, als es die Erkrankung bei Tieren im Kreis nicht gab, deutlich gestiegene Zahl toter Wiederkäuer auf: Während in der Zeit zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 7. August 2023 44 Schafe, 5 Ziegen und 199 Rinder vom Tierkörperbeseitigungsunternehmen abgeholt wurden, so sind es im gleichen Zeitraum dieses Jahres 218 Schafe, 17 Ziegen und 308 Rinder.

„Der deutliche Anstieg verendeter oder euthanasierter Wiederkäuer lässt durchaus Rückschlüsse auf die Blauzungengrhardt zu, auch wenn die toten Tiere nicht auf die Erkrankung hin überprüft werden“, so Dr. Johannes Westarp.

Im ganzen Kreisgebiet ist die Blauzungengrhardt in 38 Betrieben nachgewiesen, weitere 17 werden als „Verdachtsfall“ derzeit geprüft.

Am 12. Juli wurde das Blauzungenvirus des Serotyps 3 (BTV 3) das erste Mal in einem Rinder- und Schafbestand im Rein-Sieg-Kreis nachgewiesen.

„Betriebe sowie Tierhalterinnen und Tierhalter, die Krankheitssymptome an ihren Tieren feststellen, die auf die Blauzungengrhardt hindeuten, sind verpflichtet, dies dem Veterinäramt des Kreises zu melden“, sagt der Leiter des Kreisveterinäramtes. Bis zur Abklärung durch die Entnahme und Untersuchung von Blutproben, dürfen keine Tiere mehr in andere Betriebe transportiert werden. Übertragen wird die Krankheit durch kleine Stechmücken („Gniten“).

Seit Kurzem stehen drei verschiedene Impfstoffe zur Verfügung, um Blauzungenvirus empfängliche Tierarten impfen zu lassen. Eine Beihilfe zur Impfung kann bei der Landwirtschaftskammer beantragt werden. Zusätzlich können die Tiere mit sogenannten Repellentien behandelt werden, damit sie gegen den Befall durch Gniten geschützt sind.

Die Blauzungengrhardt ist eine Viruserkrankung der Wiederkäuer, die je nach Serotyp unterschiedliche klinische Ausprägungen verursacht. Der momentan auftretende Serotyp 3 führt zu ausgeprägten Symptomen und endet vor allem für Schafe und Ziegen oft tödlich.

Schafe zeigen etwa sieben bis acht Tage nach der Infektion die

ersten Anzeichen einer akuten Erkrankung: erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Bald nach dem Anstieg der Körpertemperatur schwellen die geröteten Maulschleimhäute an. Es kommt zu vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge schwollt an, wird blau und kann aus dem Maul hängen. Die

klinischen Symptome bei Rindern sind von der Art her ähnlich, aber in der Regel weit weniger ausgeprägt. Wirtschaftliche Verluste in den betroffenen Betrieben können dennoch beträchtlich sein. Weitere Informationen für Halterinnen und Halter von Schafen, Rindern und Ziegen gibt es unter [rhein-sieg-kreis.de/blauzungengrhardt](http://rhein-sieg-kreis.de/blauzungengrhardt).



Foto: Rhein-Sieg-Kreis

**Wasserschadens Service**

**RBS**  
Bonn GmbH  
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn  
[info@rbs-bonn.de](mailto:info@rbs-bonn.de) · [www.rbs-bonn.de](http://www.rbs-bonn.de)  
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI  
112 FEUERWEHR**


## APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Samstag, 17. August****Deutschherren-Apotheke**

Max-Planck-Straße 3, 53177 Bonn, 0228/9527826

**Sonntag, 18. August****Rheingold-Apotheke**

Mainzer Straße 45, 53179 Bonn, 0228/340435

**Montag, 19. August****Kreuz-Apotheke**

Königswinterer Straße 673, 53227 Bonn, 0228/441211

**Dienstag, 20. August****Margareten-Apotheke**

Deutschherrenstraße 189, 53179 Bonn, 0228/344004

**Mittwoch, 21. August****Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-**

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

**Donnerstag, 22. August****Friesdorf Apotheke**

Annabergerstraße 159b, 53175 Bonn, 0228/315648

**Freitag, 23. August****Akazien Apotheke**

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

**Samstag, 24. August****Damian-Apotheke**

Annaberger Straße 102, 53175 Bonn, 0228/315652

**Sonntag, 25. August****Kaiser-Apotheke**

Kaiserplatz 4, 53113 Bonn, 0228/635744

**Montag, 26. August****Petersberg-Apotheke**

Heisterbacher Straße 72, 53639 Königswinter, 02223/24400

**Dienstag, 27. August****Rodderberg-Apotheke**

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228/943380

**Mittwoch, 28. August****Linden-Apotheke**

Rüngsdorfer Straße 41, 53173 Bonn, 0228/363623

**Donnerstag, 29. August****Kronen-Apotheke**

Königswinterer Straße 622, 53227 Bonn, 0228/443543

**Freitag, 30. August****Hirsch Apotheke**

Friedrich-Breuer-Straße 44, 53225 Bonn-Beuel, 0228/461714

**Samstag, 31. August****Martin-Apotheke**

Hopmannstraße 7, 53177 Bonn, 0228/952260

**Sonntag, 1. September****Stern Apotheke**

Annaberger Straße 30, 53175 Bonn, 0228/374618

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

**Giftnotruf-Zentrale Bonn (Universitätsklinik)**
Telefon: 0228/28733211 oder  
Telefon: 0228/19240
**Notfallpraxis**
Bad Godesberg & Wachtberg  
0228 / 38 33 88 oder  
0180 50 44 100  
Im Evangelischen Waldkrankenhaus  
Waldstraße 73, 53177 Bonn-Bad Godesberg  
[www.notfallpraxis-badgodesberg.de](http://www.notfallpraxis-badgodesberg.de)
**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

In den sprechstundenfreien Zeiten in der Woche, am Wochenende und an Feiertagen ist der kinderärztliche Bereitschaftsdienst für den Bonner Raum unter der Rufnummer: 0228/2425444 zu erreichen. Anschrift der Notfallpraxis: Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Bonn (am St.-Marien-Hospital), Robert-Koch-Straße 1, 53115 Bonn

**Hilfetelefon für „Schwangere in**
**Not"**

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits im 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

**Krankennotruf**

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und nicht Ihren Ortspfarrer (für Alfter, Telefon: 2585) erreichen, steht Ihnen ein Priester aus dem Seelsorgebereich (Oedekoven, Witterschlick) zur Verfügung. Er ist über die Handynummer 0171 4167278 erreichbar.

## GELD-ABZOCKER

**Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!**

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!



## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**  
**0228 19240**
- Gift-Notruf-Zentrale **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Telefon-Seelsorge **116 111**  
**0800 111 03 33**
- Nummer gegen Kummer **0800 404 00 20**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 05 50**
- Anonyme Geburt **116 000**
- Eltern-Telefon **116 006**
- Initiative vermisste Kinder
- Opfer-Notruf



# POÉTES

## Kanaltechnik

[www.poeteskanaltechnik.de](http://www.poeteskanaltechnik.de)
**Euskirchen: 02251-51067**
**Rheinbach: 02226-911310**
**Notdienst: 0700-47064706**

(zum Ortstarif)

## Dem Leben zuliebe

### Balkonien als Klima- und Artenschützer

Inzwischen ist es Fakt: Die Temperaturen steigen weltweit, Regen wird zur Mangelware, Seen und Flüsse trocknen aus. Der Klimawandel ist spürbar. Menschen wie auch die Tierwelt leiden darunter. Vor allem in den dichtbebauten und versiegelten Städten quälen sich die Bewohner besonders in den Sommermonaten. Städte werden immer heißer und trockener, sodass auch viele unserer kleinsten Bewohner dieser Erde kaum eine Überlebenschance haben: Insekten.

#### Pflanzen - Turbo für Biodiversität

Viele, die in Wohnungen leben, meinen, sie könnten nicht viel für die Natur und die Artenvielfalt tun. Weit gefehlt, selbst auf dem kleinsten Balkon ist ein kleines Insektenparadies möglich. Eine Win-win-Situation für Mensch, Tier, Natur und zuletzt auch das Klima kann geschaffen werden. Die Lösung ist ganz ein-

fach: mehr Grün.

Pflanzen sehen nicht nur schön aus, sondern bieten Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen u.v.m. Lebensraum wie Nahrungsquelle zugleich. In Kübel gepflanzte Zwergrosen passen aufgrund ihrer kompakten Größe auf nahezu jeden Balkon. Ihre farbenprächtigen Blüten bieten Insekten mit ihren Pollen wahres Kraftfutter.

Aber auch andere Pflanzen, die ursprünglich nicht in unseren Gefilden beheimatet sind, können überaus nützlich eingesetzt werden.

Die Lavendelheide schmückt den Balkon auf ihre eigene fernöstliche Art und bietet zahlreichen Lebenswesen Nahrung und Lebensraum. Tipps und Beratung dazu, welche Pflanzen sich ganz besonders eignen, finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort. (akz-o)



TREPPIENBAU & INNENAUSBAU  
[www.treppenbau-klaeser.de](http://www.treppenbau-klaeser.de)



Isolierung - VELUX - Verkleidung  
 Schränke - Türen- Trennwände

53343 Wachtberg  
 Fritzdorfer Str. 15  
 Tel.: 02225 - 5965



Treppen auf  
 kleinstem Raum



FRANK DOHR  
 STEINMETZMEISTER  
 RESTAURATION IM HANDWERK

MEISTERBETRIEB SEIT 1966

- GRABMALE • INSCHRIFTEN • EINFASSUNGEN
- GRABSCHMUCK • RESTAURIERUNGEN

KONSTANTINSTRASSE 21 • 53179 BONN • TEL.: 0228 / 35 55 42  
 FAX: 0228 / 35 94 16 • E-MAIL: STEINMETZ-DOHR@WEB.DE

## Denkmalschutz

- + Kompetenz durch Erfahrung aus 4 Generationen
- + Traditionelle Werte mit zeitgemäßem Wärme- und Schallschutz sowie allen Sicherheitskriterien
- + Originaltreue Ansichten mit hochmoderner Technik

Schreinerei  
**JAKOBS®**

ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

[WWW.JAKOBS-BONN.DE](http://WWW.JAKOBS-BONN.DE)



Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

0228 422 446-0

info@jakobs-bonn.de



## LAGERHALLEN

**GERHARDS**  
UMZÜGE & LAGERHAUS

- Lagerung / Lagerbox / Selfstorage
- Küchen- und Möbel Montage
- Fullservice (Ein- und Auspacken)
- National und International

Conrad-Röntgen-Str. 6-8 • 53773 Hennef • Telefon: +49 (0)2242 / 84 67 4  
[www.umzuege-gerhards.de](http://www.umzuege-gerhards.de)

**Achtung liebe Leser! Sammler kauft:**

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschnuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette \*Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin.

Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

**02241 844 11 50 oder 0163 79 77 983**

## „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“: ab 19. August Anträge möglich

**Rhein-Sieg-Kreis (hei)** - Bürger-schaftlich Engagierte, zivilge-sellschaftliche Organisationen und Initiativen können ab 19. August eine Förderung im Rah-men des Kleinstförderpro-gramms »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement« beantragen. Schon jetzt können sich Inter-essierte für eine Informations-veranstaltung am Montag, 19. August, von 17 bis 18.15 Uhr online über zoom, anmelden. Der Anmeldelink lautet: veran-staltungen-landesservicestelle-nrw.de/foerdermittel/2000x1000-engagement/; das Video von der Veranstaltung mit Informationen zur Antrag-stellung kann bei Bedarf aber auch im Nachhinein angeschaut werden. Die Antragstellung sel-ber, auch für Anträge aus dem Rhein-Sieg-Kreis, erfolgt zuerst über das online-Förderportal engagementfoerderung.nrw. In diesem Jahr ist das Kleinst-förderprogramm Teil der lan-

desweiten Kampagne gegen Einsamkeit. Das Thema lautet: „Miteinander engagiert-Du+Wir=Eins. Nordrhein-West-falen gegen Einsamkeit“. Die Landesregierung NRW stellt zwei Millionen Euro zur Verfü-gung. Damit können bis zu 2.000 Vorhaben mit einem Fest-betrag von je 1.000 Euro finan-ziali unterstutzt werden.

„Immer mehr Menschen fühlen sich einsam. Das passiert nicht irgendwo, sondern mitten in der Gesellschaft, in der Nachbar-schaft. Gemeinschaft lebt von Achtsamkeit und aktivem Miteinander. Hier kann mit wenigen Mitteln Großes erreicht werden und hier setzt das För-derprogramm an, mit dem tolle Projekte auf den Weg gebracht werden können“, damit wirbt Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, für eine aktive Beteiligung. Förderfähige Maßnahmen kön-

nen Projekte sein, die sich an Menschen aller Altersklassen und Zielgruppen richten, die von Einsamkeit betroffen oder bedroht sind. So können beispielsweise Begegnungsor-te oder Angebote geschaffen werden, um wieder mehr miteinander ins Gespräch zu kommen. Informationen und hilfreiche Tipps zum Förderver-fahren sind zu finden auf [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de).

**Familien**

**ANZEIGENSHOP**

FBG 20-13  
43 x 90 mm  
ab 52,-

Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Samstag, 31. August 2024**

Annahmeschluss ist am:

**26.08.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**Gesuche****Kaufgesuch**

**Achtung seriöser Ankauf**  
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger. 0176 37003544 Frau Gross

**Kaufe Pelze und Porzellan aller Art**

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-bieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

**Tiere****VERMISST**

**Katze Marie vermisst!**  
gesichtet in Bad Godesberg, Viktoriastr., schildpattfarbig, humpelt, sehr scheu. Tel. 0228/378720 o. 0175/8772618

**AUTO & ZWEIRAD**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**IMPRESSUM**

WIR GODESBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 • 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 • Fax 260-259  
[wilkommnen@rautenberg.media](mailto:wilkommnen@rautenberg.media)

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Corinna Hanf  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** vierzehntäglich

**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

• Politik  
CDU Victor Abs  
SPD Benedikt Pocha  
Bürger Bund Bonn e.V. Marcel Schmitt

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Bad Godesberg, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rau-tenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich ge-schützte Warenzeichen nicht gezeichnet, erlaubt fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich ge-kennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-sandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen For-derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media, Durch den Einreicher des Pressema-terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT****MEDIENBERATERIN**

Denise Krug  
Mobil 0174 5 97 33 28  
[d.krug@rautenberg.media](mailto:d.krug@rautenberg.media)

**VERTEILUNG**

Regio Presse Vertrieb GmbH  
[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)  
[regio-pressevertrieb.de](http://regio-pressevertrieb.de)

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
[verkauf@rautenberg.media](mailto:verkauf@rautenberg.media)

**REDAKTION** Fon 02241 260-250/-212  
[redaktion@rautenberg.media](mailto:redaktion@rautenberg.media)

**INFORMATION**  
[info@rautenberg.media](mailto:info@rautenberg.media)

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

[rautenberg.media](http://rautenberg.media)  
[facebook.de/rautenbergmedia](http://facebook.de/rautenbergmedia)  
[instagram.de/rautenberg\\_media](http://instagram.de/rautenberg_media)  
[vimeo.com/rautenbergmedia](http://vimeo.com/rautenbergmedia)

**ZEITUNG**

[wir-godesberger-online.de/e-paper](http://wir-godesberger-online.de/e-paper)

**SHOP**

[rautenberg.media/anzeigen](http://rautenberg.media/anzeigen)

**LOKALER GEHT'S NICHT**

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-zeitungen.

**WEITERE ZEITUNGEN VON UNS**

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-kal geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-teressierte Leser in Brandenburg und Berlin. [heimatblatt.de](http://heimatblatt.de)

**ZEITUNG**

**DRUCK**

**WEB**

**FILM**

# Die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen

## Ofen- und Luftheizungsbauer als besonderer Beruf mit guten Zukunftschancen

Handwerkerinnen und Handwerker sind heute mehr denn je gefragt. Der Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers beispielsweise ist einer der vielseitigsten und abwechslungsreichsten - und einer mit besonderem Charakter. Unter #ofenhelden hat der Gesamtverband Ofenbau e. V. (GVOB) eine Ausbildungskampagne gestartet. Damit soll ein Beruf bekannter gemacht werden, den viele Jugendliche bei der Wahl des Ausbildungsberufs gar nicht „auf dem Schirm haben“.

### Vielseitige Handwerkskunst braucht kreative Köpfe

Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein Handwerksberuf mit guten Perspektiven. „Wir sind die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen“, sagt etwa eine junge Auszubildende. Nach wie vor liegen Holzfeuerstätten als Wärmedesign-Objekte und als krisensichere regenerative Heiztechnik im Trend. Um ihre Zukunft müssen sich die Auszubildenden also keine Sorgen machen. Die Ausbildung

selbst ist außergewöhnlich vielfältig und kreativ. Als Ofenbauein und Ofenbauer übernimmt man handwerkliche Arbeiten zum Beispiel eines Maurers, Schweißers, Dachdeckers, Malers, Gas-Wasser-Installateurs, Elektrikers, Planners und Kundenberaters. Der Einbau eines Ofens ist echte Handwerkskunst und gehört zu den kreativsten Tätigkeiten beim Innenausbau eines Hauses.

### Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen

Für die Ausbildung ist ein bestimmter Schulabschluss nicht vorgeschrieben. Einige beginnen mit einem Haupt-, Mittel- oder Realschulabschluss, andere steigen nach dem Abi ein. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre im dualen System, pro Halbjahr stehen sechs Wochen Berufsschule und eine Woche überbetriebliche Ausbildung auf dem Programm. Eine Verkürzung der Ausbildung ist möglich. Nach der Gesellenprüfung stehen viele Türen offen: Ofen- und Luftheizungsbau-

er arbeiten sowohl für Industriebetriebe, die Öfen in Serie herstellen, als auch in Kleinbetrieben, die Kachelöfen individuell nach Kundenwünschen errichten. Mit etwas Berufserfahrung kann man seinen Meister machen, Fach- und Führungsaufgaben übernehmen und im Betrieb aufsteigen. Oder man wagt mit dem Meistertitel die Selbstständigkeit. Eine Weiterbildung als Techniker in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik ist ebenso möglich. Und ein nachfol-

gendes Bachelor-Studium im Studienfach Versorgungstechnik eröffnet weitere Karrierechancen. Einen #ofenhelden Infotalk findet man kostenfrei unter <https://wirsind.ofenhelden.info>. Ofenbauer informieren hier über ihren abwechslungsreichen Beruf. Wer ihn kennenlernen möchte, sollte sich nach einem ein- oder mehrwöchigen Praktikum bei einem Ofenbauerbetrieb in der Nähe erkundigen, unter [www.ofenhelden.info](http://www.ofenhelden.info) gibt es dazu mehr Informationen. (DJD)

**WIR** sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Unternehmen Online ist unser neues Zauberwort...

wir suchen Verstärkung für unser TEAM  
**Buchhaltung** (m/w/d)  
für 30 oder 37,5 Stunden wöchentlich

#### DU bist

aufgeschlossen, zuverlässig, teamfähig und kompetent in Deinem Beruf, verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung als kaufm. Buchhalter (m/w/d). Versiert in Word, Excel, aber auch DATEV, SBS oder vergleichbar, bist Du gerne bereit Neues zu erlernen. Als Medienhaus gehen wir neue Wege in der Digitalisierung unter künftiger Nutzung KI-gesteuerter Arbeitsweisen.

**DEIN Aufgabenbereich umfasst (im Team):**

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen

#### WIR bieten Dir

neben einer umfassenden Einarbeitung, einen interessanten Teilzeitarbeitsplatz in unserem Medienhaus.

WIR freuen uns auf Deine ausführliche Bewerbung per E-Mail, inkl. Gehaltsvorstellung unter dem Stichwort **„TEAM BUCHHALTUNG“** an: [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)

### WIR SUCHEN DICH

#### AUSBILDUNGSSTELLE

### Mediengestalter:in in Bild & Ton (m/w/d)

#### WIR SUCHEN DICH

Starte: am 01.09.2024 als zukünftige/r Mediengestalter:in in Bild & Ton Deine 3-jährige Ausbildung in Troisdorf.

#### DU

- hast eine Affinität für Video- und Photoequipment
  - begeisterst Dich für Technik und Medien im Bereich Bild und Ton?
  - hast schon in ein paar Bild- und Videoprogramme kennengelernt
  - hast Lust darauf mit uns anzupacken und zu wachsen?
  - bist kreativ, teamfähig und hast ein Gespür für Details
  - hast eine (Fach-) Hochschulreife, eine schnelle Auffassungsgabe und bist motiviert
  - verfügst über gute Deutschkenntnisse
- Dann passt Du optimal in unser Team.

#### WAS gibt's zu tun?

- zielgruppengerechten Content kreieren
- Planung und Realisation von Videodrehs
- Konzeption von Videoiden für Social Media
- Sichtung und Postproduktion
- Setaufbau und Lichtsetzung
- Bildbearbeitung

#### WIR

- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
  - bieten Dir eine faire Ausbildungsvergütung
  - bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Ausbildung
  - leben eine kollegiale und familiäre Arbeitsatmosphäre
  - bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit Ziel zur unbefristeten Übernahme
- freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
Denis Janzen | [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)  
Stichwort: MEDIENGESTALTER BILD & TON – bitte „Motivations-Videoclip“ anfügen!




**RAUTENBERG MEDIA**

**bkv**  
Berufskolleg Troisdorf

**bAV**  
Berufskolleg Aachen

**ZURÄND**

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

**WIR** sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Unternehmen Online ist unser neues Zauberwort...

wir suchen Verstärkung für unser TEAM  
**Buchhaltung** (m/w/d)  
für 30 oder 37,5 Stunden wöchentlich

**DU bist**

aufgeschlossen, zuverlässig, teamfähig und kompetent in Deinem Beruf, verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung als kaufm. Buchhalter (m/w/d). Versiert in Word, Excel, aber auch DATEV, SBS oder vergleichbar, bist Du gerne bereit Neues zu erlernen. Als Medienhaus gehen wir neue Wege in der Digitalisierung unter künftiger Nutzung KI-gesteuerter Arbeitsweisen.

**DEIN Aufgabenbereich umfasst (im Team):**

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen

**WIR bieten Dir**

neben einer umfassenden Einarbeitung, einen interessanten Teilzeitarbeitsplatz in unserem Medienhaus.

WIR freuen uns auf Deine ausführliche Bewerbung per E-Mail, inkl. Gehaltsvorstellung unter dem Stichwort **„TEAM BUCHHALTUNG“** an: [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)



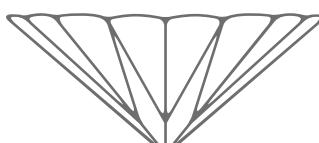
Be  
Brilliant™

# Wenn unauffällig einzigartig wird

Die kleinsten maßgefertigten Im-Ohr-Hörgeräte mit IX Technologie.



BRILLANTES HÖREN  
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Insio IX

## Einzelstücke, nur für Sie gemacht

Sie wollen diskrete Hörgeräte, die perfekt sitzen? Die neuen Insio IX werden individuell an Sie angepasst und sitzen so tief im Gehörgang, dass sie praktisch unsichtbar sind. Basierend auf der bahnbrechenden Integrated Xperience Plattform bieten sie gleichzeitig die neueste Technologie – für klaren Klang auch in sehr lauter Umgebung.

- Besonders hoher Tragekomfort durch individuelle Maßanfertigung
- Annähernd unsichtbar für absolut diskrete Hörerlebnisse
- OneMic-Richtmikrofonie für leichteres Sprachverstehen bei Hintergrundgeräuschen

Mehr erfahren unter [www.brillantes-hoeren.de](http://www.brillantes-hoeren.de)

Insio IX jetzt bei uns  
kostenlos erleben!

Brillantes Hören

Jesuitenhof 1, 53343 Wachtberg  
0228/32 40 60 40  
[info@brillantes-hoeren.de](mailto:info@brillantes-hoeren.de)  
[www.brillantes-hoeren.de](http://www.brillantes-hoeren.de)

